

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung (Teil B)
für den Studiengang
Master of Business Management
an der Hochschule
Emden/Leer
am Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Masterstudiengänge an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Teil A MPO) in der Fassung vom 2.3.2006 (Veröffentlichungsblatt der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven vom 14.3.2006, Ausgabe 47/2006) hat der Fachbereichsrat Wirtschaft am 11.3.2008 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 27.04.2009, zuletzt geändert am 19.1.2011, VBl. 6/2011:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Profil	2
§ 2 Zugangsvoraussetzung	2
§ 3 Hochschulgrad	2
§ 4 Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 5 Bescheinigung von Wahlmodulen	2
§ 6 Art und Umfang der Master-Prüfung	2
§ 7 Zulassung zu den Prüfungen	2
§ 8 Zulassung zur Master-Arbeit	3
§ 9 Master-Arbeit	3
§ 10 Gesamtnote für die Master-Prüfung	3
§ 11 Inkrafttreten	3
Anlage 1: Modulkatalog (§ 8 (3) Teil A MPO) und Vorschlag für die Abfolge der Module	4
Anlage 2: Modulbeschreibungen	5
Anlage 3a: Zeugnis (deutsch)	9
Anlage 3b: Zeugnis (englisch)	10
Anlage 4a: Master-Urkunde (deutsch)	11
Anlage 4b: Master-Urkunde (englisch)	11
Anlage 5a: Diploma Supplement (englisch)	12
Anlage 5b: Diploma Supplement (deutsch)	16

§ 1 Profil

Beim Studiengang Master of Business Management handelt es sich um einen konsekutiven, stärker anwendungsorientierten Studiengang.

§ 2 Zugangsvoraussetzung

Die Zulassung zum Studium setzt den Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen oder eines als gleichwertig anerkannten Bachelor- oder Diplomstudiengangs voraus. Dabei müssen mindestens 180 Credits erreicht worden sein. Darüber hinaus bereits erbrachte Credits können auf Antrag durch die Prüfungskommission anerkannt werden. Näheres regelt eine Zugangsordnung.

§ 3 Hochschulgrad

Nach bestandener Master-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Master of Arts“, abgekürzt: „M.A.“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde (Anlage 4a) mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage 3a). Urkunde und Zeugnis werden auch in englischer Sprache ausgestellt (Anlage 4b und 3b).

§ 4 Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Master-Prüfung vier Semester (Regelstudienzeit).

(2) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl der Studierenden (Wahlbereich). Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt 90 Credits. Hinzu kommt die Master-Arbeit im Umfang von 30 Credits. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in Anlage 1 geregelt, die auch eine Empfehlung für die Abfolge der Module zeigt.

§ 5 Bescheinigung von Wahlmodulen

Erfolgreich absolvierte Wahlmodule werden auf Antrag bescheinigt.

§ 6 Art und Umfang der Master-Prüfung

(1) Die Art und Anzahl der Prüfungen für die Module sowie der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen sind in Anlage 1 und Anlage 2 festgelegt.

(2) Neben den in § 11 Allg. Teil MPO zugelassenen Arten von Prüfungen können auch zwei dieser Arten kombiniert werden (z.B. Referat und Klausur), sofern die Gleichwertigkeit von der Prüfungskommission festgestellt wird.

§ 7 Zulassung zu den Prüfungen

Es können auch Studierende von Studiengängen anderer Fachbereiche zu den Prüfungen des Studiengangs Master of Business Management zugelassen werden, sofern eine entsprechende Vereinbarung mit dem Fachbereich Wirtschaft geschlossen wurde.

§ 8

Zulassung zur Master-Arbeit

- (1) Zur Master-Arbeit wird zugelassen, wer alle Prüfungen gemäß Anlage 1 bestanden hat.
- (2) Die Studentin oder der Student stellt den Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit (Meldung) schriftlich bei der Prüfungskommission. Die Prüfungskommission setzt die Meldetermine fest. Der Meldung sind beizufügen:
 1. der Nachweis über das Vorliegen der in Absatz 1 genannten Zulassungsvoraussetzungen,
 2. ein Vorschlag für Erst- und Zweitprüferin oder Erst- und Zweitprüfer,
 3. ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Master-Arbeit entnommen werden soll, sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit.
- (3) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen eine Studentin oder einen Studenten auf Antrag auch dann zur Master-Arbeit zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind.

§ 9

Master-Arbeit

- (1) In der Master-Arbeit soll eine praktische Problemstellung eines Unternehmens bearbeitet werden (Praxisarbeit). Ausnahmen sind zulässig.
- (2) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit ausnahmsweise bis zur Gesamtdauer von sechs Monaten verlängern.
- (3) Es sind drei Exemplare der Master-Arbeit sowie ein Exemplar in elektronischer Fassung nach Maßgabe der Prüfungskommission abzugeben.

§ 10

Gesamtnote für die Master-Prüfung

Die Gesamtnote der Master-Prüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der nach Anlage 1 gewichteten einzelnen Noten aller Prüfungsleistungen.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Anlage 1: Modulkatalog (§ 8 (3) Teil A MPO) und Vorschlag für die Abfolge der Module

Module **)	Art der Prüfung *)	Credits - Gewicht	Semester			
			1	2	3	4
1. Fachliche Vertiefung ¹⁾ <ul style="list-style-type: none"> „Finance & Accounting“ und „Marketing, Manufacturing & Management“ 	Je 2 Prüfungen der folgenden Art: K2, R, H, M, P	4 * 5	5 5	5 5		
2. Managementtechniken I bis VI ²⁾	4 Prüfungen der folgenden Art: H, R, K2	4 * 5	10	5	5	
3. Projektstudium <ul style="list-style-type: none"> Projektcontrolling und Projekt oder <ul style="list-style-type: none"> Projekt 	K2, R, H P 2 * P	2 * 5		5 (5)	5 (5)	
4. Recht und Volkswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> Industrieökonomik Europäisches Wirtschaftsrecht 	2 * K2	2 * 5	5		5	
5. Spezialisierungsbereich ³⁾	6 Prüfungen der folgenden Art: K2, R, H, M, P		5	10	15	
6. Master-Arbeit mit Kolloquium		30				30
			30	30	30	30

Erläuterungen:

H: Hausarbeit

K: Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)

R: Referat

P: Projektbericht

M: Mündliche Prüfung

Werden bei der Ablegung von Klausuren Rechnerprogramme benutzt, so kann die Bearbeitungszeit um maximal 50 v. H. verlängert werden.

*) Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

Eine Kombination von zwei dieser Prüfungsarten ist ebenfalls zulässig (vgl. § 6 (2)).

**) Dabei muss mindestens eine Veranstaltung aus dem englischsprachigen Programm des Fachbereichs gewählt werden.

1) Der Fachbereich bietet zwei Möglichkeiten der fachlichen Vertiefung an: „Finance & Accounting“ und „Marketing, Manufacturing & Management“. In jedem Bereich werden drei Kern- und drei Ergänzungsmodule angeboten. Um die fachliche Breite zu gewährleisten, müssen von den drei Kernmodulen jeweils zwei ausgewählt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die angebotenen Module:

	Finance & Accounting	Marketing, Manufacturing & Management
Kernmodule	Konzepte und Methoden des Controllings	Marketingmanagement
	Finanzmanagement	International Strategic Leadership
	Interdisziplinäres Rechnungswesenseminar	Logistik- und Supply-Chain-Management

Ergänzungsmodule	Einfluss der Besteuerung auf Unternehmensentscheidungen Controllingseminar Management Control Systems	Personalmanagement Vertriebsmanagement Informationsmanagement
------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

- 2) Der Fachbereich bietet sechs Veranstaltungen zum Bereich „Managementtechniken“ an. Vier davon müssen ausgewählt werden.
- 3) Folgende Veranstaltungen können im Spezialisierungsbereich ausgewählt werden:
- Die bisher nicht ausgewählten Kernmodule sowie die Ergänzungsmodule der fachlichen Vertiefung.
 - Die bisher nicht ausgewählten Module im Bereich Managementtechniken.
 - Die Prüfungskommission kann weitere geeignete Module aus anderen Masterprogrammen der Hochschule zulassen.

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Fachliche Vertiefung

Finance & Accounting

Konzepte und Methoden des Controllings	Die Studierenden sollen einerseits erklären können, welche Themen in Theorie und Praxis des Controllings aktuell diskutiert werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, zu diesen Themen fundiert Stellung zu nehmen, Beiträge hierzu einzuordnen und zu bewerten. Andererseits sollen die Studierenden Business Pläne, Kostenrechnungssysteme und DV-gestützte Controlling-Systeme entwerfen und beurteilen sowie neuere Verfahren und Instrumente in komplexen Problemsituationen einsetzen können.
Finanzmanagement	Das Modul soll die Studierenden dazu befähigen, komplexe Praxisprobleme in der betrieblichen Finanzierung zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Analytische Methoden und fachübergreifende Spezialkenntnisse wie auch Managementkenntnisse sollen durch die Studierenden angewendet werden. Die Teamfähigkeit in der Gruppe und Kenntnisse in ziel- und entscheidungsorientierter Arbeitsweise sollen erlernt werden.
Interdisziplinäres Rechnungswesen-seminar	Das Ziel des Rechnungswesens ist die quantitative Abbildung des gesamten Unternehmensgeschehens. Insofern zeigt das Rechnungswesen vielfältige Beziehungen zu anderen Teilbereichen der Betriebswirtschaftslehre. Diese Beziehungen sollen die Studierenden anhand praktischer Problemstellungen selbständig erarbeiten, wobei Bedürfnisse von mittelständischen Unternehmen im Vordergrund stehen. Insofern wird das Verständnis bezüglich der Einbindung des Rechnungswesens in die Unternehmensorganisation wesentlich verbessert. Insbesondere werden die Zusammenhänge des Rechnungswesens zur Kostenrechnung und Finanzierung weiter vertieft, indem den Aspekten der Internationalisierung und Kapitalmarktorientierung im Sinne eines modernen externen Rechnungswesens ein besonders großer Stellenwert eingeräumt wird. Schließlich verbessern die Studierenden auch die Fähigkeit, gesamtunternehmerische Zusammenhänge und komplexe Problemstellungen mittels wissenschaftlichen Methoden selbständig zu analysieren.
Einfluss der Besteuerung auf Unternehmensentscheidungen	Steuerliche Effekte können mittelständische Unternehmen in ihren konstitutiven Entscheidungen (Rechtsform, Standort etc.) und ihren Entscheidungen zur laufenden Geschäftstätigkeit (Investition, Finanzierung etc.) unmittelbar oder mittelbar beeinflussen. Das Modul befähigt die Studierenden, Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen auf die Besteuerungen zu erkennen (Steuerwirkungslehre) und Handlungsempfehlungen zur Steueroptimierung zu geben (Steuergestaltungslehre). Mithin stehen die Vermittlung

	von fachlichem Wissen und die Entwicklung von analytischen Kompetenzen gleichberechtigt nebeneinander.
Controllingseminar	Die Studierenden sollen einerseits erklären können, welche Themen in Theorie und Praxis des Controlling aktuell diskutiert werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, zu diesen Themen fundiert Stellung zu nehmen, Beiträge hierzu einzuordnen und zu bewerten. Andererseits sollen die Studierenden Business Pläne, Kostenrechnungssysteme, Verfahren der Managementberatung sowie DV-gestützte Controlling-Systeme entwerfen und beurteilen können.
Management Control Systems	Das Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, ausgewählte Instrumente des Controlling anzuwenden und Controlling-Systeme zu analysieren, zu bewerten und zu gestalten. Die Studierenden können Problemstellungen aus dem Bereich Management Accounting lösen und hierzu managementgerechte Berichte und Auswertungen erstellen.
Marketing, Manufacturing & Management	
Marketingmanagement	Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, strategische Problemstellungen im Unternehmen zu analysieren, Abhängigkeiten und Interdependenzen aufzudecken und darauf aufbauend Strategien zu entwickeln und zu bewerten.
International Strategic Leadership	Studierende dieser Veranstaltung lernen Zusammenhänge strategischer Unternehmensführung kennen. Aspekte der Unternehmensführung werden analysiert und bewertet sowie Entscheidungen abgeleitet. Indem international unterschiedliche Sichtweisen herausgearbeitet werden, lernen die Studierenden, Entscheidungen internationaler Unternehmen besser zu verstehen und dies in ihre eigenen Schlussfolgerungen zu berücksichtigen. Diese Veranstaltungen dient auch der „Internationalization At Home“.
Logistik- und Supply-Chain-Management	<p>Das Modul Logistik- und Supply-Chain-Management soll die Studierenden in die Lage versetzen, die Logistik-Management-Bausteine auf der den Unternehmen und Produktionsstandorten übergeordneten Ebenen zu analysieren, zu strukturieren und zu konzipieren. Dabei sollen die Studierenden die Effizienz der logistischen Wertschöpfungskette als Wettbewerbsfaktor kennen lernen und optimal gestalten können. Im Einzelnen ist dies das</p> <p>Wissen über die Rolle und die Aktivitäten des Supply-Chain- und Logistik-Management als einer der Schlüsselemente für das erfolgreiche Management von Unternehmen</p> <p>Verständnis der Wichtigkeit von Kundengedanken in der gesamten Kette</p> <p>Verständnis ganzer Wertschöpfungs-Netzwerke, ihrer Planung und Steuerungstechniken</p> <p>Verständnis der Vielzahl von Instrumenten zur Analyse und Problemlösung in Logistikketten</p> <p>Entwicklung der analytischen Problemlösungsfähigkeiten</p>
Personalmanagement	Mit diesem Modul wird stringent aufgezeigt, wie strategisches Human Resources Management das Erreichen eines Wettbewerbsvorteils unterstützt. Recherche und Aufarbeiten wissenschaftlicher Originalliteratur sowie deren kritische Analyse werden eingeübt.
Vertriebsmanagement	Ziel des Moduls ist, den Studierenden Prozessabläufe im außendienstbasierten Vertrieb verständlich zu machen und aufzuzeigen, dass für eine

systematische Planung, Steuerung und Kontrolle des Vertriebs Prozessorientierung unerlässlich ist. Die Teilnehmer erkennen auch, dass diese Steuerungsmechanismen nicht nur in Großorganisationen, sondern auch in KMU angewandt werden können, wo Vertriebseinheiten häufig sehr wenig systematisch gesteuert werden. In diesem Rahmen werden Fähigkeiten zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Prozessen und Organisationsstrukturen ebenso vermittelt wie der Umgang mit der besonderen Führungssituation im Vertrieb und mit den Steuerungsinstrumenten für den Vertriebsbereich.

Informationsmanagement

Das Modul befasst sich mit der informationstechnologischen Seite der Managementausbildung. Die Studierenden werden – aufbauend auf guten Grundkenntnissen der Wirtschaftsinformatik, betriebswirtschaftlicher Funktionen und ihrer prozessorientierten Gestaltung – dazu befähigt,

- die Bedeutung von Information für den betrieblichen Erfolg zu erkennen,
- Informationstechnologien sowohl ökonomisch als auch organisatorisch zu bewerten und
- im Unternehmen bestmöglich einzusetzen.

Managementtechniken

Managementtechniken I - Methodenkompetenz

Das Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, allgemeine standardisierte Verfahren der Analyse, der Ursachenforschung, der Lösungsfindung und des Transfers bei konkreten Problemstellungen auszuwählen, auf ihre Eignung zu beurteilen und anzuwenden.

Managementtechniken II - Kommunikation und Intervention

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, Kommunikation als Führungs- und Interventionsmittel zu begreifen und anwenden zu können. Dabei sollen die Studierenden die Fähigkeit erlernen, in monologischen und dialogischen Settings komplexe Themenstellungen, Erfahrungen und Ideen zum richtigen Zeitpunkt und an der richtigen Stelle zur Wirkung zu bringen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den Aspekt der Kommunikation im Rahmen von Interventionen (z.B. Coaching, Beratung) gelegt – und zwar sowohl in der Rolle des Intervenierenden als auch des Klienten.

Managementtechniken III – Projektmanagement

Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, Projektführung systematisch zu erschließen und praxisorientiert anzuwenden.

Managementtechniken IV - Führungspersönlichkeit

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, das Zusammenspiel zwischen der Persönlichkeit und Führung zu verstehen. Insbesondere sollen sie erkennen, welche Art von Führung zu ihrer Persönlichkeit passt und welche weiteren Entwicklungsschritte für sie persönlich erstrebenswert sind. Dazu gehört auch die Vermittlung von Herangehensweisen zur Persönlichkeitsentwicklung.

Managementtechniken V – Selbstmanagement

In dem Modul sollen den Studierenden Methoden zur Verbesserung der persönlichen Effektivität vermittelt werden. Die Studierenden sollen lernen, sich selbst erreichbare und realistische Ziele setzen und zielorientiert zu handeln sowie als Führungskraft Entscheidungen nach Prioritäten zu fällen und Aufgaben zu übernehmen und zu delegieren.

Managementtechniken VI - Unternehmensplanspiel

Die Teilnehmer können die grundlegenden Instrumente des Marketing, des Kostenmanagement und der kennzahlengestützten Unternehmensführung analysieren, auf ihre Eignung in konkreten Problemsituationen beurteilen und zur Lösung der Problemsituationen heranziehen. Sie entwickeln Ziele, Strategien und operative Planungen. Sie entscheiden in realen Problemsituationen durch Anwendung von Entscheidungsrechnungen und können diese analysieren und bewerten.

Projektstudium

Projektcontrolling	Das Hauptziel dieser Veranstaltung ist, dass die Studierenden lernen, Projekte selbst zu organisieren und in Projekten als Teammitglieder zu arbeiten. Die Arbeitsmethoden, Werkzeuge und Techniken des Projektmanagements und Projektcontrollings sollen angewendet werden.
Projekt	Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, sich schnell und umfassend in Problem- und Aufgabenstellungen einzuarbeiten, diese zu analysieren, Lösungsvorschläge unter Anwendung ihrer fachlichen Kenntnisse zu erarbeiten und ggf. auch umzusetzen. Sie lernen, die durch seminaristische Lehrformen vorgestellten Techniken, Methoden und Verfahren in konkreten praktischen Fällen anzuwenden und können einschlägige Erfahrungen im Bereich Moderation und Diskussion sammeln. Weiterhin können Sie Ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen einschätzen und bewerten. Sie verbessern ihre Team- und Konfliktfähigkeit und ihre Belastungsfähigkeit. Sie erwerben praktische Umsetzungserfahrungen im Projektmanagement und vertiefen die diesbezüglich vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Recht und Volkswirtschaftslehre

Industrieökonomik	Lernziel des Moduls ist es, die Teilnehmer an die Analyse des Wettbewerbsverhaltens von Unternehmen und die Untersuchung von Marktstrukturen und Marktdynamik heranzuführen.
Europäisches Wirtschaftsrecht	Das Modul vermittelt den Studierenden die für eine erfolgreiche Tätigkeit im mittleren und gehobenen Management erforderlichen Kenntnisse im Europäischen Wirtschaftsrecht. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen steht die Entwicklung von analytischen Kompetenzen im Vordergrund.

Anlage 3a: Zeugnis (deutsch)

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Wirtschaft

Zeugnis über die Master-Prüfung

Frau/Herr*).....
geboren am in

hat die Master-Prüfung im Studiengang **Business Management** am Fachbereich Wirtschaft mit der Gesamtnote**) (n,nn) und ECTS-Bewertung (***) bestanden. / *) mit Auszeichnung bestanden, Gesamtnote **) (n,nn) und ECTS-Bewertung (***)).

In den einzelnen Modulen wurden folgende Beurteilungen erzielt:

1. Fachliche Vertiefung Beurteilungen**)
.....
.....
.....
.....

2. Managementtechniken
.....
.....
.....
.....

3. Projektstudium
.....
.....

4. Recht und Volkswirtschaftslehre
Industrieökonomik
Europäisches Wirtschaftsrecht

5. Spezialisierung
.....
.....
.....
.....
.....

6. Die Master-Arbeit und das Kolloquium über das Thema:
.....
.....

mit beurteilt.**) , ECTS-Bewertung (***)). wurde
Emden,

(Siegel der Hochschule)
Vorsitz der Prüfungskommission

*) Zutreffendes einsetzen
**) Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, bei Gesamtnote wird die Note zusätzlich als Zahl mit zwei Nachkommastellen ausgewiesen.
***) ECTS-Scala: A, B, C, D, E: Die ECTS-Bewertung wird erst dann ausgewiesen, sobald eine verhältnismäßige Umrechnung erfolgt.

Anlage 3b: Zeugnis (englisch)

University of Applied Sciences Emden/Leer
Faculty of Business Studies
Final Examination Certificate
Master of Arts

Ms/Mr. *).....
born on in

has passed the final examination in the course of studies of **Business Management** with the aggregate grade **) (n,nn), ECTS grade***)/*) with honours, aggregate grade **) (n,nn), ECTS grade***)

In the individual subjects the following grades were achieved:

1. Major Studies	Grade**)
.....
.....
.....
.....

2. Management-techniques
.....
.....
.....

3. Project Studies
.....

4. Law and Economics
Industrial Organization
European Economic Law

5. Specialisation
.....
.....
.....
.....
.....

6. The subject of Master thesis and colloquium on
.....
was completed successfully, grade**), ECTS grade***)

Emden,
Date

.....
Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

*) Insert as appropriate

**) Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient; the aggregate grade note is also expelled as a number with two post decimal positions.

***) ECTS-Scala: A, B, C, D, E: The ECTS grade is signed out as soon as enough data are collected.

Anlage 4a: Master-Urkunde (deutsch)

HOCHSCHULE EMDEN/LEER

Fachbereich Wirtschaft

Master-Urkunde

Die Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Wirtschaft, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn*)
geboren am in
den Hochschulgrad

Master of Arts

(abgekürzt: M.A.)

nachdem sie/er *) die Master-Prüfung im Studiengang

Business Management

bestanden und insgesamt 120 Kreditpunkte (ECTS) erhalten hat.

Emden, (Siegel der Hochschule)

.....
Leitung des Fachbereichs

.....
Vorsitz der Prüfungskommission

*) Zutreffendes einsetzen.

Anlage 4b: Master-Urkunde (englisch)

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES EMDEN/LEER

Faculty of Business Studies

Master Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Emden/Leer, Department of Business Administration, confers upon

Ms/Mr. *).....
born on in
the academic degree of

Master of Arts

(abbreviated: M.A.)

as she/he *) passed the final examination in the course of studies of **Business Management**

and acquired a total of 120 credits (ECTS).

Emden,
(Date)

.....
Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

*) Insert as appropriate

Anlage 5a: Diploma Supplement (englisch)

University of Applied Sciences Emden/Leer

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

1.3 Date, Place, Country of Birth

1.4 Student ID Number or Code

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)

Business Management, BM

Designation of the title (full, abbreviated; in original language)

Master of Arts, M.A.

2.2 Main Field(s) of Study

„Finance & Accounting“, „Marketing, Manufacturing & Management“ and Managementtechniques

2.3 Institutions Awarding the Qualification (in original language)

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Wirtschaft

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

[same]

Status (Type / Control)

[same] / [same]

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German, partly English

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree (two years) with thesis

3.2 Official Length of Program

Two years

3.3 Access Requirements

First degree in the field of Business Administration or allied fields and additional qualification.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Program Requirements/Qualification Profile of the Graduate

After having successfully finished the Master of Business Management program, graduates will be qualified for a leading position in small and medium enterprises, or will be able to hold a managerial position in a large corporation.

Graduates of the Master of Business Management program have in-depth, application oriented knowledge in the areas of "Finance and Accounting" and "Marketing, Manufacturing and Management". They can apply general leadership-methods, decision rules, and management-techniques. They have high problem-solving capabilities, and they can put solutions into action.

Graduates have achieved the following competences:

Subject-related skills

- Specialized knowledge in business administration
- Capabilities to apply methods and theories in the area of business management

Analytical skills

- Capabilities to plan, put into action and control business-related tasks
- Capabilities for scientific work

Interdisciplinary skills

- Capabilities to develop interdisciplinary views
- Ability to organize businesses and processes
- Ability to integrate the corporation into its environment

Managerial skills

- Team orientation
- Leadership qualification
- Capabilities to manage corporate areas
- Ability to work decision-oriented in business
- Ability to work in projects

4.3 Program Details

See Final Examination Certificate ("Zeugnis über die Master-Prüfung") for subjects offered in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6

As soon as enough data has been collected, the departments will use the following grading scheme to convert the German numerical system into ECTS grades:

A	=	the best 10 %
B	=	the next 25 %
C	=	the next 30 %
D	=	the next 25 %
E	=	the next 10 %
FX or F	=	fail

4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote: "sehr gut", "gut", "befriedigend", "ausreichend"

(based on averaged module examinations weighted by credit points.)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for PhD Programmes, corresponding to local admission requirements.

5.2 Professional Status

The Master title certified by the "Master-Urkunde" entitles the holder to the legally protected professional title "Master of Arts".

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Examination Regulations for the course of studies of „ Master of Business Management “

6.2 Further Information Sources

On the institution: <http://www.hs-emden-leer.de/>

On the department: <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft.html>

The degree programme: <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/business-management.html>

For national Information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Master-Degree (Master-Urkunde), date of issue

Final Examination Certificate (Zeugnis über die Master-Prüfung), date of issue

Certification Date:

.....

Chairman Examination Committee

(Official Stamp/Seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The Information on the national higher education System on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it (DSDoc 01/03.00).

Anlage 5b: Diploma Supplement (deutsch)

Hochschule Emden/Leer

Diploma Supplement

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigefügt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

1.1 Familienname / 1.2 Vorname

1.3 Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland

1.4 Matrikelnummer oder Code des/der Studierenden

2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

2.1 Bezeichnung der Qualifikation (ausgeschrieben, abgekürzt)

Business Management, BM

Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben, abgekürzt)

Master of Arts, M.A.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

„Finance & Accounting“, „Marketing, Manufacturing & Management“ und Management-techniken

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Wirtschaft

Status (Typ / Trägerschaft)

Fachhochschule / Staatliche Institution

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat

Gleich

Status (Typ / Trägerschaft)

Gleich

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

deutsch, zum Teil englisch

3. ANGABEN ZUR EBENE DER QUALIFIKATION

3.1 Ebene der Qualifikation

Masterstudium (2 Jahre) mit Thesis

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

2 Jahre

3.3 Zugangsvorraussetzung(en)

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer deutschen oder ausländischen Hochschule (Bachelor oder Diplom) in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder verwandten Studiengang und zusätzlich Qualifikation.

4. ANGABEN ZUM INHALT UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

4.1 Studienform

Vollzeit- und Präsenzstudiengang

4.2 Anforderungen des Studiengangs/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Nach Abschluss des Studiengangs Master of Business Management sind die Absolventinnen und Absolventen für eine Führungstätigkeit insbesondere in kleinen oder mittleren Unternehmen oder für eine verantwortungsvolle Position in einem größeren Unternehmen qualifiziert.

Sie besitzen vertieftes und anwendungsbezogenes Wissen im Bereich „Finance & Accounting“ (Finanzmanagement, Controlling, Rechnungswesen, Steuern) und „Marketing, Manufacturing & Management (Marketing, Produktionswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Personal/Organisation). Sie können allgemeine Führungs-, Entscheidungs- und Managementtechniken anwenden und besitzen Problemlösungs- und Umsetzungskompetenz.

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Einzelnen folgende Kompetenzen erworben:

Fachliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftliche Spezialkenntnisse
- Fähigkeiten zur Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden und Theorien

Analytische Kompetenzen

- Fähigkeiten zur zielorientierten Planung, Umsetzung und Kontrolle von Aufgabenstellungen
- Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten

Interdisziplinäre Kompetenzen

- Fähigkeit eine fachgebietsübergreifende Sicht zu entwickeln
- Fähigkeiten zur Gestaltung von Organisationsstrukturen und Prozessabläufen
- Verständnis für die Einordnung des Unternehmens in sein Umfeld

Management Kompetenzen

- Teamfähigkeit und Kommunikation

- Kenntnisse zur Führung von Mitarbeitern
- Fähigkeit zu Steuerung von Unternehmensbereichen
- Fähigkeiten zu entscheidungsorientiertem Arbeiten
- Kenntnisse in projektorientierter Arbeitsweise

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Das Prüfungszeugnis weist die mündlichen und schriftlichen Prüfungen sowie das Thema der Master-Thesis aus.

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Allgemeines Notenschema (Abschnitt 8.6) „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“, „nicht bestanden“.

Sobald ausreichende Referenzdaten vorliegen, kann für die Umrechnung von Noten in ECTS-Grade wird folgendes Bewertungsschema angewendet:

A	=	die besten 10 %
B	=	die nächsten 25 %
C	=	die nächsten 30 %
D	=	die nächsten 25 %
E	=	die nächsten 10 %
FX oder F	=	nicht bestanden

4.5 Gesamtnote

Die Gesamtnote ergibt sich wie folgt:

bei einem Mittelwert	bis 1,50	=	sehr gut
bei einem Mittelwert	über 1,50 bis 2,50	=	gut
bei einem Mittelwert	über 2,50 bis 3,50	=	befriedigend
bei einem Mittelwert	über 3,50 bis 4,00	=	ausreichend
bei einem Mittelwert	über 4,00	=	nicht bestanden

5. ANGABEN ZUM STATUS DER QUALIFIKATION

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Entsprechend der jeweiligen Anforderungen der Hochschulen qualifiziert der Master zur Promotion.

5.2 Beruflicher Status

Mit der Verleihung der Master-Urkunde kann der Absolventen den offiziellen Titel „Master of Arts“ führen.

6. WEITERE ANGABEN

6.1 Weitere Angaben

Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Master of Business Management“.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

Informationen über die Hochschule: <http://www.hs-emden-leer.de/>

Informationen über den Fachbereich: <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft.html>

und den Studiengang: <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/business-management.html>

7. ZERTIFIZIERUNG

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:

- Master-Urkunde vom [Datum]
- Zeugnis über die Master-Prüfung vom [Datum]

Datum der Zertifizierung:

Vorsitz der Prüfungskommission

Offizieller Stempel/Siegel

8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über den Grad der Qualifikation und den Typ der Institution, die sie vergeben hat.